

Stuttgart, 11. Februar 2025

Erfolg beim Prix de Lausanne

Am vergangenen Wochenende fand die 52. Ausgabe des Prix de Lausanne im Beaulieu Theatre in Lausanne statt. Aus 1500 BewerberInnen wurden 85 ausgewählt, die an der Wettbewerbswoche teilnahmen. Darunter auch Ryan Handa und Reito Nashiki, beide Schüler der Akademie A an der John Cranko Schule. Aus den 85 TeilnehmerInnen wählte die Jury unter dem Vorsitz von Laurent Hilaire (Bayerisches Staatsballett) 20 FinalistInnen aus sechs verschiedenen Nationen aus. Einer der neun GewinnerInnen ist der Amerikaner Ryan Handa. Handa erhält ein Stipendium, gesponsert von der Fondation Coromandel, mit welchem er ein Jahr lang eine der Partner-Compagnien seiner Wahl besuchen darf.

Ryan Handa absolviert seit 2020 seine Ausbildung an der John Cranko Schule und stand in dieser Spielzeit bereits in Edward Clugs *Der Nussknacker* zusammen mit der Compagnie auf der Bühne. Beim Prix de Lausanne tanzte er eine klassische Variation aus *La Bayadère* und die zeitgenössische Variation *Plan B* von Jorma Elo.

Der Prix de Lausanne, welcher 1973 ins Leben gerufen wurde, gilt als der prestigeträchtigste Wettbewerb für BallettschülerInnen auf internationaler Ebene. Jährlich werden große Tanztalente aus der ganzen Welt entdeckt, gefördert und unterstützt. Der Prix de Lausanne und die dazugehörige Stiftung fördern das ganze Jahr über junge BallettschülerInnen durch diverse Projekte, Workshops und Training.

Pressekontakt

Jennifer Schurr

Pressesprecherin

Telefon: 0711.20 32 593

jennifer.schurr@staatstheater-stuttgart.de